

Der Cicerone

Illustrierte Halbmonatsschrift für Künstler,
Kunstfreunde und Sammler / Heraus-
geber Professor Dr. Georg Biermann

Seitdem unsere Zeitschrift mit dem XII. Jahrgang 1920 in folgerichtiger Ausbau den Kampf für die junge Kunst aufgenommen hat, ohne doch das seit jeher von ihr mit besonderer Liebe in einem weitverzweigten internationalen Nachrichtendienst gepflegte Sammelwesen zu vernachlässigen, hat sie einen **unerhörten Aufschwung** genommen. Wir haben uns bemüht, immer schärfere Auslese zu halten, einen immer kritischeren Qualitäts-Maßstab anzulegen, damit dem Urteil des „Zwiebelfisch“ genügt, der sie als **eine der besten Kunstzeitschriften überhaupt** bezeichnet. Neu angegliedert haben wir Abteilungen über **Graphik und Büchersammelwesen** Jährlich 24 Hefte, Preis ab 1. 1. 21 mit Beilage „Versteigerungsergebnisse“ M. 30.— vierteljährlich, ohne diese Beilage M. 25.— vierteljährlich. Probehefte M. 6.— und 50 Pf. Porto und Verpackung

Der neue Jahrgang (XIII.) beginnt mit dem ersten Januarheft 1921. Abonnements nehmen die Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Klinkhardt & Biermann, Verlag, Leipzig